

Ressort: Auto/Motor

Bosch-Chef gegen Abschaffung der Diesel-Vorteile

Stuttgart, 13.12.2017, 17:08 Uhr

GDN - Bosch-Chef Volkmar Denner lehnt ein Streichen der Steuervorteile für Dieselfahrzeuge ab. "Das würde eine Entwicklung beschleunigen, die für große Teile der Automobilindustrie kaum verkraftbar wäre", sagte Denner dem "Handelsblatt".

"Der Übergang zur Elektromobilität braucht Zeit und Investitionen. Um den Transformationsprozess zu managen, werden wir sicherlich zehn Jahre brauchen", sagte Denner. Das gelte sowohl für die Beschäftigung als auch für die Produktion. Denner reagierte damit auf die Äußerung von VW-Chef Matthias Müller, der die schrittweise Abschaffung der Dieselsubventionen ins Spiel gebracht hatte. Die Diskussion um den Diesel werde zu sehr emotional und zu wenig mit Fakten geführt, sagte Denner weiter. Bereits heute könnten die verschärften Grenzwerte erfüllt werden, die erst 2020 gelten. Ohne den Dieselmotor werde Deutschland seine nationalen Klimaziele beim CO₂-Ausstoß wohl nicht erreichen. Daher müsse man in der Diskussion um den Diesel und den Dieselskandal jetzt endlich das "Fehlverhalten von der Technologie trennen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99189/bosch-chef-gegen-abschaffung-der-diesel-vorteile.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619